

lingen des Ganzen bei. Das Bild fand beim Publikum recht günstige Aufnahme und dürfte sicher wie in Berlin auch hier lange Zeit Repertoirstück bleiben.

Hieran wollen wir noch die Notiz knüpfen, daß das bereits erwähnte 25jährige Schauspielersjubiläum des Herrn Director E. Kraft Donnerstag stattfindet, und daß Sonnabend bei erhöhten Preisen eine Vorstellung zum Besten der durch das Brandunglück betroffenen Bewohner Chicagos stattfindet.

Verschiedenes.

Die Social-Demokraten begnügen sich nicht mehr mit einer weichen Rufe der Dichtkunst — sie müssen auch „edle social-demokratische Rufe“ haben. Herr Grottkau kündigt im „Neuen Social-Demokraten“ an, daß er „Das Lied der deutschen Arbeiter“ von einem Musikdirector zu vierstimmigem Gesang, selbstredend in unserer edlen Melodie, habe componiren lassen.

Auch die socialistischen Kinder sind ganz verschieden von den anderen Menschen. Da kündigt ein Essener Socialist an: Keine Frau wurde heute von einem kräftigen Jungen entbunden, der durch sein Geschrei bezeugt, daß er mit der heutigen gesellschaftlichen Einrichtung nicht zufrieden ist.

Großes Aufsehen erregt in London ein großlicher Rord, der in Stockwell, einer südlichen Vorstadt Londons, so eben zu Tage gekommen ist. Der Mörder ist ein Geistlicher der anglikanischen Kirche, der 67jährige Rector einer lateinischen Schule in Stockwell, Namens

Watson, und die Ermordete dessen Gattin, eine ziemlich betagte Frau. Seit einiger Zeit florirte Watson's Schulanstalt nicht besonders, und dies mochte die Ursache sein, daß er sich öfters in sehr aufgeregtem Gemüthszustande befand. Das Dienstmädchen der Watson'schen Eheleute ging am vergangenen Sonntag, während das Ehepaar zusammen am Fenster des Wohnzimmers saß, aus, und als es gegen 10 Uhr zurückkehrte, sagte ihr der Rector, daß seine Frau auf mehrere Tage aus dem Lande gereist sei. Obwohl ihm diese Mittheilung ein wenig befremdend erschien, ahnte das Dienstmädchen nichts Arges, umsonstiger als Mr. Watson zur gewöhnlichen Zeit zu Bett ging und am andern Tage das Vorhandensein eines großen dunklen Flecks auf dem Teppich des Corridors mit dem Bemerkten erklärte, daß ihm eine Karaffe mit Portwein aus den Händen geschlüpft sei und er die Flüssigkeit so gut wie möglich aufgewischt habe. An diesem wie am folgenden Tage sah ihn das Mädchen emsig mit Schreiben und mit dem Ordnen seiner Bücher beschäftigt. Am Mittwoch Morgen fand ihn das Dienstmädchen in Krämpfen, mit den Händen auf dem Tisch deutend, wo ein „an den Arzt“ adressirter Brief lag. Der herbeigerufene Hausarzt öffnete den Brief, in dem Folgendes stand: „In einem Wuthanfälle habe ich mein Weib getödtet. Oftmals habe ich versucht, mich zurückzuhalten, aber meine Wuth überkam mich und ich schlug sie nieder. Ihre Leiche wird in dem kleinen Zimmer über der Bibliothek gefunden werden. Ich hoffe, daß sie beerdigt werden wird, wie es einer Dame von Geburt und Stellung zukommt. Sie ist eine Irinländerin und ihr Name ist Anna

Der Schlüssel liegt in einem Briefe auf dem Tische.“ Watson hatte Gift genommen, das, obwohl es ihn schwach und sprachlos gemacht, dennoch seine Wirkung verfehlt zu haben schien, denn ein vom Arzte verordnetes Beruhigungsmittel brachte ihn bald wieder zum Bewußtsein. In der angegebenen Kammer fanden die herbeigeholten Polizeibeamten den Leichnam der Frau mit zerhacktem Schädel. Der Mörder, der, beiläufig bemerkt, ein sehr gelehrter Mann und Verfasser einer Anzahl biographischer Werke ist, wurde nach dem Polizeigewahrsam gebracht.

Das Diana-Bad

Das Diana-Bad, Fabrik, Heil- u. Kurmittel, Lange Strasse No. 4-5, mit seinen röm.-irischen u. Klefernadel-Dampfbädern hält in seiner, reinlicher und dem Körper wohlthätiger Weise alle Erfüllungstreiben, Katarthen, Gicht, Rheumatischen, Nervenleiden, Bluthochungen und Verdauungsbeschwerden.

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalensiere du Barry zu widerstehen und beseitigt dieselbe ohne Medicin und ohne Kosten alle Nerven-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutauffsteigen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatisches, Gicht, Weichheit. — 72,000 Certificate über

Genehmigung, die aller Medicin widerstandstüchtig auf Verlangen gratis eingehandelt werden kann. Erwachsene und auch Kindern 50 Pfennig im Mediciniren.

Euer Wohlgeborner! Glatnach, 1. d. Juli. Ich will Ihre Revalensiere, der ich nicht meinen fürchterlichen Magen- und Nierenleiden leben zu verbanke habe, als Heilmittel noch näher, und bitte daher höchlichst Euer Wohlgeborner gefällige Ueberzeugung einer Dose per 12 Pfennig Postnahme.

Mit unangenehmster Hochachtung Euer Wohlgeborner Johann Gödel, Professor der Pharmacie in Pößl Unterbergen bei Klagenfurt.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. 18 Sgr., 24 Thlr. 1 Thlr. 12 Thlr. 18 Sgr., 24 Thlr. 1 Thlr. 48 Thlr. 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Thlr. 20 Sgr., 288 Thlr. 9 Thlr. 15 Sgr. Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch du Barry & Comp. in Berlin, Friedrichstraße; in Dresden in der Apotheke; in Chemnitz bei Georg Nicolaipolitzer; in Wismar bei Anton Bauer; nach allen Orten gegen Postnahme. Dépôt in Leipzig bei Th. Pätzmann, Hof- und

Leipziger Börsen-Course am 16. October 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Eisenb.-Actien, Industrie-Actien, Eisenb.-Prior.-Oblig., Bank- u. Cred.-Actien, Sorten. Includes various exchange rates and stock prices.

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppen hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Kapelle, Lange Straße Nr. 33; Drogen-Geschäft, Windmühlenstr. Nr. 30; Linden-Kapelle, Weststr. Nr. 17a.

Del Verchio's Kunst-Ausstellung, Rath, Kaufhalle, 9-5 Uhr. Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet. Schützenhaus mit Triangulargarten dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 2/4 Rgr.

Abgang der Personenposten von Leipzig: 11.30. Vorm., 11.30. Abds. — Abgang der Personenposten in Leipzig: 11.30. Vorm., 11.30. Abds. — Neues Theater. (245. Abonnem.) Die Blumengeister, oder: Das Räthsel des Glück. Romantisch-fomisches Faerberpiel in 5 Akten. Th. Gasmann. Kuffl von E. Engel. (Regie: Herr Seidel.)

Abgang der Personenposten von Leipzig: 11.30. Vorm., 11.30. Abds. — Abgang der Personenposten in Leipzig: 11.30. Vorm., 11.30. Abds. — Neues Theater. (245. Abonnem.) Die Blumengeister, oder: Das Räthsel des Glück. Romantisch-fomisches Faerberpiel in 5 Akten. Th. Gasmann. Kuffl von E. Engel. (Regie: Herr Seidel.)